

Die innovativsten Unternehmen der Schweiz 2009

Ranking aus Managementperspektive



Center for Innovation



Einleitung

Gerade vor dem Hintergrund globalen Wettbewerbs nehmen Innovationen eine Schlüsselrolle ein. Als Motor für Wirtschaftswachstum bilden sie die Grundlage für nationalen Wohlstand. Empirische Studien (z.B. Kim und Mauborgne (1997)) zeigen, dass insbesondere radikale Innovationen zu überproportionalem Ertrag führen.

Unter den Top 50 der weltweit innovativsten Unternehmen rangieren nach Analyse von BCG und Business Week gerade einmal vier Unternehmen aus den D-A-CH-Ländern: die deutschen Autokonzerne Volkswagen (Platz 18), BMW (Platz 20) und Daimler (Platz 29) sowie auf Platz 38 der Schweizer Konsumgüteranbieter Nestlé. Ansonsten dominieren US-amerikanische Unternehmen die Business Week-Innovationshitliste von 2009.

Allerdings stellt sich die Frage, ob es den Schweizer Unternehmen wirklich an Innovationskraft mangelt. Die Studie "Swissness Worldwide" der Universität St.Gallen mit der htp St.Gallen und McCann Erickson (2008) sowie Untersuchungen der Präsenz Schweiz zeigen, dass Schweizer Unternehmen im Durchschnitt als wenig innovativ wahrgenommen werden. Hingegen weisen Studien der OECD (2001) und des European Innovation Scoreboard (2007) die Schweiz faktisch als eines der innovativeren Länder aus. Es handelt sich zu einem bedeutenden Teil also um ein Kommunikations- und Wahrnehmungsproblem.

Um die Kommunikation von Innovativität stärker in den Fokus des Managements Schweizer Unternehmen zu rücken, hat die Universität St.Gallen zusammen mit der htp St.Gallen in diesem Jahr erstmalig ein spezifisches Ranking der innovativsten Schweizer Unternehmen erstellt, in dem die wahrgenommene Innovationskraft der jeweiligen Unternehmen zum Ausdruck kommt. Die Online-Umfrage fand zwischen Anfang April und Mitte Mai 2009 statt. Insgesamt nahmen 220 CEO's und Senior Executives in der Schweiz an der Befragung teil.

Center for Innovation

Ranking der 15 innovativsten Schweizer Unternehmen

Welches sind aus Managersicht die innovativsten Schweizer Unternehmen? In welcher der aufgeführten Innovationskategorien sind diese besonders innovativ (Mehrfachnennungen erlaubt)?

Rang	Unternehmen	Innovationskategorie
1	Nestlé (inklusive Nespresso)	■ ◆ ●
2	Swatch	■ ◆ ●
3	Logitech	■
4	Migros (inklusive LeShop)	■ ● ✿
5	Roche	■ ☀ ◆ ✿
6	Sonova/Phonak	■
7	ABB	■ ☀ ✿
8	Novartis	■ ☀
9	Stadler Rail	■ ☀ ◆
10	Victorinox	■ ✿
11	Coop	■ ● ✿
12	Synthes	■ ☀ ◆ ✿
13	Emmi	■
14	Geberit	■ ☀
15	Mobility Car Sharing	▲ ☀ ◆ ✿

- Produkte
- ▲ Dienstleistungen
- ☀ Geschäftsprozesse
- ◆ Geschäftsmodell
- Kundenerlebnisse
- ✿ Nachhaltigkeit

Datengrundlage: Branchenübergreifende Befragung des Center for Innovation der Universität St.Gallen und der htp St.Gallen (2009) von 220 CEOs und Senior Executives in der Schweiz; Anmerkung: Hilti nicht berücksichtigt, da Hauptsitz in Liechtenstein.

Nestlé wird als das innovativste Schweizer Unternehmen beurteilt

1. Nestlé ist im weltweiten Innovationsranking (2009) der BCG in Zusammenarbeit mit der Business Week mit Platz 38 das innovativste Schweizer Unternehmen. Das Schweizer Ranking spiegelt diese weltweite Wahrnehmung wider. Die Nestlé gilt vor allem aufgrund ihrer Produkte, der verfolgten Geschäftsmodelle sowie des Kundenerlebnisses als innovativ. Sie profitiert dabei auch von der Marke Nespresso.
2. Swatch steht als „Retter“ der Schweizer Uhrenindustrie ebenfalls für innovative Produkte, Geschäftsmodelle und Kundenerlebnisse.
3. Logitech, auf Platz drei des Rankings, wird von den Befragten ausschliesslich mit innovativen Produkten assoziiert. Tatsächlich sticht Logitech in einem international schwer umkämpften Markt in hoher Kadenz mit echten Innovationen sowie stetigen Produktverbesserungen heraus. International wird Logitech allerdings nur bedingt als Schweizer Unternehmen wahrgenommen.
4. Die Migros ist das erste Unternehmen innerhalb des Rankings, das auch hinsichtlich Nachhaltigkeit als innovationsstark beurteilt wird. Neben dem allgemeinen Engagement für Nachhaltigkeit, bspw. wurde die Migros auf dem World Retail Congress 2009 in Barcelona offiziell zum nachhaltigsten Grossverteiler der Welt gekürt, spielt bei der Wahrnehmung der Migros insbesondere die Innovationskraft der Tochter LeShop eine wichtige Rolle.
5. Die Pharmaindustrie wird generell als überdurchschnittlich innovativ beurteilt. Roche führt die Branche mit einem guten Mix an Innovationen und erfolgreichen Medikamenten an.



Die innovativsten Schweizer Unternehmen - Übersicht nach Innovationskategorien

Welche Schweizer Unternehmen werden hinsichtlich welcher Innovationskategorien als innovativ wahrgenommen? (Top 15 Unternehmen ausgewertet nach Innovationskategorien, in alphabetischer Reihenfolge genannt.)

- Produkte: ABB, Coop, Emmi, Geberit Logitech, Migros (inkl. LeShop), Nestlé (inkl. Nespresso), Novartis, Roche, Sonova/Phonak, Stadler Rail, Swatch, Synthes, Victorinox
- 'Pure Products': Emmi, Logitech, Sonova/Phonak
- ▲ Dienstleistungen: Mobility Car Sharing
- ☀ Geschäftsprozesse: ABB, Geberit, Mobility Car Sharing, Novartis, Roche, Stadler Rail, Synthes
- ◆ Geschäftsmodell: Mobility Car Sharing, Nestlé (inkl. Nespresso), Roche, Stadler Rail, Swatch, Synthes
- Kundenerlebnisse: Coop, Migros (inkl. LeShop), Nestlé (inkl. Nespresso), Swatch
- ♻ Nachhaltigkeit: ABB, Coop, Migros (inkl. LeShop), Mobility Car Sharing, Roche, Synthes, Victorinox

Datengrundlage: Branchenübergreifende Befragung des Center for Innovation der Universität St.Gallen und der htp St.Gallen (2009) von 220 CEOs und Senior Executives in der Schweiz

Center for Innovation

Die innovativsten Schweizer Unternehmen - Übersicht nach Branchen

Welches sind die am innovativsten wahrgenommenen Schweizer Unternehmen in einzelnen Branchen?

Konsumgüterhersteller

Rang	Unternehmen
1	Nestlé (inklusive Nespresso)
2	Victorinox
3	Emmi

Industriegüterhersteller

Rang	Unternehmen
1	ABB
2	Stadler Rail
3	Sulzer

Medizintechnik

Rang	Unternehmen
1	Sonova/Phonak
2	Synthes
3	Straumann

Chemie/Pharma

Rang	Unternehmen
1	Roche
2	Novartis
3	Syngenta

Banken/Versicherungen

Rang	Unternehmen
1	Raiffeisen
2	UBS
3	Swiss Re

IT/Telekommunikation

Rang	Unternehmen
1	Logitech
2	Swisscom
3	Doodle

Gross- und Detailhandel

Rang	Unternehmen
1	Migros (inklusive LeShop)
2	Coop
3	Digitel

Transport/Logistik

Rang	Unternehmen
1	Mobility Car Sharing
2	Die Schweizerische Post
3	SBB

Bau- und Bauzulieferer

Rang	Unternehmen
1	Geberit
2	Holcim
3	Kaba

Datengrundlage: Branchenübergreifende Befragung des Center for Innovation der Universität St.Gallen und der htp St.Gallen (2009) von 220 CEOs und Senior Executives in der Schweiz; Anmerkung: Die gezeigten Rankings beziehen sich auf ausgewählte Branchen und bilden nicht die gesamte Branchenlandschaft der Schweiz ab.

Center for Innovation

Innovativität wird insbesondere durch Produkte, Geschäftsprozesse und Nachhaltigkeit wahrgenommen

1. Innovation ist vor allem ein Multidisziplinenspiel. Wenige Unternehmen sind in der Wahrnehmung der Befragten ausschliesslich in einem Innovationsfeld tätig. Im Durchschnitt werden sie in 2,6 Innovationskategorien wahrgenommen. Lediglich Logitech, Sonova/Phonak und Emmi fahren ein „Pure Play“ mit innovativen Produkten.
2. Innovationen sind heute schwergewichtig „technisch“ bzw. "organisatorisch" geprägt (Innovationskategorien „Produkt“, „Geschäftsprozesse“, „Geschäftsmodell“). Am wenigsten werden Schweizer Unternehmen aufgrund innovativer Kundenerlebnisse oder Dienstleistungen als innovativ angesehen. Das Kundenerlebnis und Dienstleistungen stehen in der Schweiz noch (zu) selten im Mittelpunkt von Innovationen. Generell gibt es in der Top Liste der Schweiz - auch im Vergleich mit dem internationalen Ranking von BCG und Business Week - wenige Dienstleister. In den Top 15 der Schweiz ist nur Mobility vertreten. Die Finanzdienstleister, die für die Schweizer Volkswirtschaft eine hohe Bedeutung haben, belegen keine führenden Plätze. Immerhin ist auch Nachhaltigkeit eine substantielle Quelle eines guten Innovationsimages.
3. Auch KMUs haben Chancen, als innovativ wahrgenommen zu werden. Hervorzuheben sind Mobility auf Platz 15, aber auch Doodle, das in der Branche IT / Telekommunikation nur knapp hinter der Swisscom liegt, sowie Digitec, im Ranking direkt hinter den beiden Detailhandelsriesen Migros und Coop.
4. Generell zeigt sich, dass nicht die Anzahl von Innovationen entscheidend für die Wahrnehmung ist, als vielmehr deren Relevanz und der Innovationsgrad. Unternehmen, die eine "echt" innovative Idee über Jahre konsequent verfolgen, werden eher als innovativ beurteilt, als Unternehmen, die permanent kleine Neuerungen und Verbesserungen anbieten.

Schlussfolgerungen und Ausblick

- Unternehmen können in verschiedenen Feldern innovativ sein, z.B. bei Produkten, Dienstleistungen, Kundenerlebnissen, Geschäftsprozessen, Geschäftsmodellen und Nachhaltigkeit.
- Diese verschiedenen Innovationskategorien stellen Quellen des Innovationsimages eines Unternehmens dar.
- Damit ein Unternehmen als innovativ wahrgenommen wird, reicht es in der Regel nicht aus, in einem oder mehreren Innovationsfeldern exzellente Innovationen hervorzubringen. Vielmehr muss diese Innovativität auch kommuniziert werden. Es gilt, in den Köpfen der Wirtschaftsakteure, d.h. Kunden, Zwischenhändlern, Zulieferern, Kooperationspartnern und auch des Wettbewerbs, ein Innovationsimage aufzubauen.
- Wie das Ranking zeigt, ist für den Aufbau eines solchen Innovationsimages die Grösse des Unternehmens nicht entscheidend.
- Das Innovationsranking soll in den nächsten Jahren regelmässig erhoben werden. Damit wird für die Schweiz eine „Währung“ für die Vermarktung und Kommunikation innovativer Leistungen geschaffen. Da auch bei Innovationen „only what gets measured gets managed“ gilt, soll das jährliche Ranking Unternehmen motivieren, sich verstärkt mit der Kommunikation von Innovationsfähigkeit auseinander zu setzen.

Wir danken der Schweizerischen Gesellschaft für Marketing GfM für die Unterstützung der Studie

Center for Innovation



Das Center for Innovation der Universität St. Gallen ist eine Initiative der GfM. Auf Basis der Kooperation zwischen dem Institut für Technologiemanagement und der Forschungsstelle für Customer Insight der Universität St. Gallen verfolgt das Center for Innovation einen integrierten Ansatz zu Innovation unter Einbezug der Disziplinen Technologie- & Innovationsmanagement, Marketingmanagement, Konsumentenverhalten und Strategie.

Center for Innovation, Universität St. Gallen, Rosenbergstr. 51, 9000 St. Gallen, +41 71 224 72 18, www.cfi.unisg.ch



Marketing Know-How aus St. Gallen

htp St. Gallen ist ein auf strategische Marketingberatung spezialisierter Spin-Off der Universität St. Gallen. Durch die enge Verbindung zur Universität und die über 10-jährige Beratungserfahrung verbindet die htp St. Gallen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit professionellen Beratungstools zu „Marketing Know-How aus St. Gallen“.

htp St. Gallen, Merkurstrasse 2, 9001 St. Gallen, +41 71 225 40 70, www.htp-sg.ch

Center for Innovation

